

Innungs- vollversammlung

Am 28. März 2008 fand im NKF-Hotel in Springe unsere jährliche Innungsvollversammlung statt.

Neben interessanten Referaten zu den Themen Fachkraft für Arbeitssicherheit (siehe Seite 2) sowie zur Fahrt- und Ruhezeitenregelung wurde die Erweiterung der Norddeutschen Kälte-Fachschule in 3 Stufen beschlossen:

1. Stufe ⇒ Ausbau der Außenanlage
2. Stufe ⇒ Verdopplung der Werkstattkapazitäten
3. Stufe ⇒ Parkplatzerweiterung

Im Vorfeld zur Innungsvollversammlung fand das 7. Ausbildertreffen statt. 25 Vertreter der interessierten Ausbildungsbetriebe, Lehrern der Berufsbildenden Schulen sowie der NKF tauschten sich über ausbildungsrelevante Themen aus. Schwerpunkt war die Umstellung und die ersten Erfahrungen im Zusammenhang mit dem neuen Berufsbild Mechatroniker für Kältetechnik.

Anschließend lud unsere Innung zum „Klönsschnack“ ein. 30 Innungskollegen nahmen die Gelegenheit wahr, in angenehmer Atmosphäre, bei gutem Essen und einem „Frischgezapften“ nette Gespräche zu führen.



IKK 2008 abgesagt

Die IKK in Stuttgart im wurde abgesagt. Die Chillventa in Nürnberg wird, wie geplant, vom 15. bis 17. Oktober 2008 stattfinden.

Die Norddeutsche Kälte-Fachschule wird, wie in den vergangenen Jahren auch, an dem Gemeinschaftsstand der Fachschulen des Bundesinnungsverbandes in der Halle 1, Stand 419 zu finden sein.

Fachkraft für Arbeitssicherheit

Als zusätzliche Dienstleistung unserer Landesinnung wurde Herr Jürgen Heile als Fachkraft für Arbeitssicherheit bestellt und hat in diesem Monat seine Arbeit aufgenommen.

Als Dozent an der Norddeutschen Kälte-Fachschule - und somit Branchenkenner - nimmt Herr Heile nach Vertragsabschluss die Aufgaben wahr, die sich für Fachkräfte für Arbeitssicherheit aus dem Arbeitssicherheitsgesetz ergeben.

Es wurden bereits die ersten Betreuungsverträge geschlossen und die ersten Beratungstermine wahrgenommen.



Jürgen Heile, Fachkraft für Arbeitssicherheit, hier bei der Präsentation anlässlich der Innungsvollversammlung

Die Dienstleistung setzt sich zusammen aus:

- Beratung
- Unterweisung der Mitarbeiter
- Zusatzdienstleistungen (z.B. Überprüfung von nicht ortsfesten elektrischen Betriebsmitteln, Überprüfung von Leitern und Gerüsten und die Prüfung von Rückschlagventile für technische Gase)

Interessierte nehmen bitte direkt Kontakt mit Herrn Heile auf:
Telefon: (05041) 9454-0 oder per mail: jheile@nkf-springe.de

Geprüfter Gebäudeenergieberater

Zum Aufbau einer Übersicht von ausgebildeten Energieberatern im Handwerk, bittet der Bundesinnungsverband um Mithilfe und Nennung derer, die nach Abschluss einer entsprechenden Fortbildung, zum „Geprüften Gebäudeenergieberater“ ausgebildet wurden.

Sofern Sie über eine solche Qualifikation verfügen, teilen Sie uns dieses bitte per mail mit (schule@nkf-springe.de). Herzlichen Dank.

Fahrzonenregelung in Hannover

Seit dem 1. Januar 2008 gibt es in Hannover die Fahrzonenregelung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Faltblatt.

Lenk- und Ruhezeiten

Bei Fahrzeugen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 bis 7,5 t und beim Einsatz außerhalb des 50 km-Radius ist ein digitaler Fahrtenschreiber einzusetzen, die Lenk- und Ruhezeiten einzuhalten und zu dokumentieren.

Das Thema wurde ausgiebig in der Innungsvollversammlung und bei den Norddeutschen Kälte-Fachtagen vorgestellt.

Die Kontrollen hinsichtlich der Einhaltung sind in der jüngsten Vergangenheit verschärft und auf Handwerksbetriebe ausgeweitet worden.

Detailinformationen enthält die Info-Broschüre Lenk- und Ruhezeiten im Straßenverkehr, erschienen im Verkehrsverlag Fischer, ISBN 978-3-87841-324-0.

Wärmepumpen

In den Jahren 2006 + 2007 wurden je 49.000 (!!) Wärmepumpen installiert. Die mittelfristige Einschätzung des Marktes beläuft sich auf 100 – 150.000 Anlagen jährlich. Da die Luft-Wasser-Wärmepumpe in Splitbauweise an Bedeutung gewinnen wird, entsteht hier ein beachtliches Betätigungsfeld für die Kälte- und Klimabranche.

Folgende Aktivitäten am Markt sind aus unserer Sicht möglich:

- Aktiver Verkauf von Wärmepumpen inkl. Installation
- Kooperation mit Heizungsbau-Firmen
- Dienstleister für Hersteller ⇒ Service

Dichtheitsprüfung

Alle stationären Kälteanlagen über 3 Kg bedürfen einer jährlichen Dichtheitsprüfung (bei höheren Füllgewichten gelten weiterführende Regelungen). Mit dieser Regelung erschließt sich ein weiteres Betätigungsfeld und somit eine riesen Chance für unser Handwerk.

Sie als Fachbetriebe sind aufgefordert, Ihre Kunden ausführlich zu informieren und diese weitere Dienstleistung im Rahmen von Wartungsverträgen anzubieten.

Meisterbrief als Spitzenqualifikation

Alle deutschen Meisterberufe sollen auf Niveaustufe drei (von fünf) des EU-Schemas zur Unterscheidung von Berufsabschlüssen eingestuft werden.

Somit erlangt der Meisterbrief auch auf europäischer Ebene eine höhere Wertigkeit.

Gesellenprüfung gemäß des neuen Berufsbildes

Mit der neuen Ausbildungsordnung zum Mechatroniker für Kältetechnik wird auch die Prüfung neu geregelt.

Ein wesentlicher Bestandteil der Änderung besteht darin, dass die bisherige Zwischenprüfung, die nicht ins Endergebnis eingeflossen ist, in die Gesellenprüfung Teil 1 geändert wurde. **30 % des Ergebnisses aus dem Teil 1** und 70 % der Prüfung Teil 2 ergeben dann das Gesamtprüfungsergebnis.

Somit erfolgt die bereits seit längerem geforderte Aufwertung der Zwischenprüfung. Die erste Prüfung Teil 1 wird im Sommer 2009 nach der neuen Verordnung durchgeführt.

Internetseite des BIV ⇒ Zugangsdaten

Die Zugangsdaten für den Mitgliederbereich auf der Internetseite des Bundesinnungsverbandes lauten:

Internetseite: www.biv-kaelte.de

Benutzer:

Passwort:

Hier finden Sie interessante Informationen wie z.B. Merkblätter zum downloaden oder die BIV-Edition-Technologie.

Gesellenprüfung im Januar 2008

Ergebnisse der Gesellenprüfung:

⇒ 27 der 38 Teilnehmer bestanden ihre Prüfung.

⇒ Inkl. 5 Wiederholer; davon 2 bestanden

5 Teilnehmer scheiterten an der Praktischen Prüfung; 3 in der Theorie. Bei weiteren 3 Teilnehmern waren die Leistungen sowohl in der Theorie als auch in der Praxis nicht ausreichend, um den Gesellenbrief erhalten zu können.

Aber für 27 Teilnehmer endete die Prüfungswoche erfolgreich mit der Freisprechung zum Kälteanlagenbauer. Und somit freute sich unsere Innung, den „frischgebackenen“ Gesellen im Beisein Ihrer Familien und Ausbildungsbetriebe Ihren Facharbeiterbrief und einen Bildungsgutschein über 300 € überreichen zu dürfen.



Herbst-Termine an der NKF

Ab 15. September	2008	Baustein-Meisterkurs, Teile 1 + 2
Ab 15. September	2008	Montage- und Servicetechniker
20. bis 24. Oktober	2008	Carrier-Ingenieurschulung, Modul 1
24. Oktober	2008	Energetische Optimierung von Kälte- und Klimaanlage
8. bis 9. Dezember	2008	Kältetechnik für Kaufleute

Detaillinformationen und Anmeldeöglichkeit ⇒ www.nkf-springe.de

Für Themenvorschläge und – wünsche, Kritik oder sonstige Anregungen steht Ihnen die Redaktion zur Verfügung. Melden Sie sich bitte bei Frau Bormann unter ☎ 05041/9454-0 oder per mail an ibormann@nkf-springe.de

Die Redaktion